

Zwei Jahre Haft für Majestätsbeleidigung

Kuwait-Stadt. Wegen Majestätsbeleidigung ist ein prominenter kuwaitischer Oppositionspolitiker in einem Berufungsprozess zu zwei Jahren Haft verurteilt worden. Musallam Al-Barrak hatte 2012 nach Erlass eines schärferen Wahlrechts gesagt: »Wir werden Eurer Majestät nicht erlauben, Kuwait in den Abgrund einer Autokratie zu stürzen.« Für diese kritische Aussage gegen den Emir des Landes, Scheich Sabah Al-Ahmed Al-Dschabir Al-Sabah, sei er verurteilt worden, teilte das Gericht am Sonntag in Kuwait-Stadt mit. In dem ersten Prozess war gegen Al-Barrak eine Haftstrafe von fünf Jahren verhängt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256951.zwei-jahre-haft-für-majestätsbeleidigung.html>